




Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Vorhaben		
Schulische Veranstaltung: Campus-Führung Ratiopharm-Ulm mit Schnuppertraining (Basketball & Rollstuhlbasketball)	Klassen / Gruppengrößen: Heterogene Lerngruppe 6. – 10. Jahrgangsstufe (ca. 10 - 24 SuS)	Verantwortliche Person: Name der Lehrkraft: _____
Schulbezug / pädagogisches Ziel: Gesundheitsförderung, soziale Inklusion, Erlebnispädagogik. Förderung von Perspektivwechsel, Teamgeist, Mobilitätskompetenz (Zugfahrt) und sportlicher Aktivität.	Zeitraum (Datum, Zeit, Ort): Sporttag 25.09.2025, 08:30 Uhr – 13:00 Uhr, Ratiopharm Campus Neu-Ulm	
Zu beachtende Rechtsgrundlagen: Aufsichtspflicht, Schulrecht, Beförderungsvorschriften (Zug), Hausregeln des Ratiopharm-Campus	Beratende / Externe (Wer sollte hinzugezogen werden bzw. befragt werden?) Koordination mit Ansprechpartner*innen bei Ratiopharm-Ulm (Campusleitung, Trainerinnen), ggf. mit Behindertensportverband. Vorab Elterninfo inkl. Hinweise zu Gesundheit, Kleidung und Einverständnis.	
Beschreibung der wesentlichen Faktoren der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung		
Überlegung zur Tätigkeit / Veranstaltung Anreise mit dem Zug (Vöhringen – Neu-Ulm), Fußweg zum Campus. Dort: Empfang & Führung durch Einrichtungen, ggf. Berufsinformation. Danach: Wechsel in Sporthalle. Aufteilung in Gruppen zum Schnuppertraining in Basketball und Rollstuhlbasketball mit externen Trainer*innen. Rückweg ebenfalls zu Fuß & per Zug.	Überlegung zum Ort der Tätigkeit / Veranstaltung (inkl. An- und Abreise) Campus Ratiopharm: öffentlich zugänglicher, moderner Bildungssportkomplex mit Indoorhallen, Wegeführung mit wenig Verkehr. Halle mit Barrierefreiheit und sicherer Infrastruktur.	
Überlegung zu den teilnehmenden Personen (Gruppe) Verschiedene körperliche Voraussetzungen, Vorerfahrungen im Sport unterschiedlich, Interesse an Rollstuhlbasketball großteils neu. Teilnehmende benötigen ggf. Einweisung in respektvollen Umgang mit Inklusion & Hilfsmitteln (z. B. Rollstühle).	Überlegung zu den betreuenden Personen (Aufsicht) Eine Lehrkraft als Begleitperson (ggf. zweite Begleitperson zur Entlastung), Betreuung durch geschulte Trainer*innen vor Ort. Ständige pädagogische Aufsicht durch Lehrkraft auf Fahrt und Gelände.	
Erste Hilfe – aktuell ausgebildete Person: Lehrkraft ist Ersthelfer*in (aktuelle Ausbildung Fortbildung 2023) Erste Hilfe – Material: Mobiles Erste-Hilfe-Set; Campus hat vollständige Notfallausstattung Alarmierungsmöglichkeit: Handy mit Notruf; feste Ansprechpartnerinnen vor Ort		

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Maßnahmen zur Unfallverhütung für Sicherheit und Gesundheit			
 Gefährdungen	 Risiko bewerten	 Handeln und Vorschreiben	
Auflistung der Gefährdungen	Ankreuzen	Festlegen der Maßnahmen	Überprüfen der Durchführung und Wirksamkeit
Orientierungslosigkeit auf dem Campus	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung durch Personal Sammelpunkte und Notrufnummern mitteilen 	Lehrkraft und Campuspersonal
Verletzungen beim Rollstuhlbasketball	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Einweisung in Technik Schutzzonen markieren langsamer Einstieg 	Lehrkraft und Campuspersonal
Fehlende Akzeptanz oder unangemessenes Verhalten beim Rollstuhlsport	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungsgespräch Regeln des respektvollen Umgangs besprechen 	Lehrkraft und Campuspersonal
Sturz beim regulären Basketballspiel	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Aufwärmen Turnschuhe mit Grip keine überfüllten Spielsituationen 	Lehrkraft und Campuspersonal

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Unfall mit Rollstühlen (Kollisionen, Fingerquetschung)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Technikeinführung • langsame Spielformen • Aufsicht 	Lehrkraft und Campuspersonal
Überforderung / Überhitzung in Halle	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Pausen • ausreichend Trinken • individuelle Belastung ermöglichen 	Lehrkraft und Campuspersonal
Psychische Belastung (z. B. durch Rollstuhl-Erfahrung)	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbesprechung • sensibler Umgang • auf freiwillige Teilnahme hinweisen 	Lehrkraft und Campuspersonal
Zugfahrt: Verlust von Schüler*innen / Verspätungen	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung • feste Treffpunkte • Durchzählen • Zugplan vorher klären Lehrkraft vorne & hinten 	Lehrkraft

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Sturz auf Bahnsteig oder in überfülltem Zug	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Auf Sicherheitsabstand zur Bahnsteigkante achten Ein- & Ausstieg begleiten 	Lehrkraft
Konflikte / unerwünschte Kontakte im ÖPNV	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Verhalten im ÖPNV besprechen Aufsicht sichtbar sensibler Umgang mit anderen Fahrgästen 	Lehrkraft
Zugverspätung / Ausfall mit Wartezeiten	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Alternativverbindungen vorbereiten Beschäftigungsmöglichkeit Aufenthaltort bestimmen 	Lehrkraft
Verkehrsgefahren bei Fußweg zur Sportanlage	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Gehwege nutzen Kreuzungen gemeinsam überqueren Aufsicht: vorne & hinten 	Lehrkraft

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Vergessen von Tickets oder Ausweis	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle vor Abfahrt Rückfallebene (z. B. Foto auf Handy, Sammelkarte) 	Lehrkraft
Orientierungslosigkeit an unbekannten Bahnhöfen	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> vorher Karten / Weg zeigen lehrkraftgeführter gemeinsamer Weg 	Lehrkraft
Konzentrationsverlust bei Rückfahrt	<input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	<ul style="list-style-type: none"> Sammeln vor Rückweg feste Sitzordnung im Zug 	Lehrkraft

Erstellt von _____

_____ genehmigt




Auf Grundlage der pädagogischen Gefährdungsbeurteilung bewertet und genehmigt die Schulleitung eine Veranstaltung. Verantwortlich in der Durchführung ist die Lehrkraft. Die Gesamtverantwortung verbleibt jedoch bei der Schulleiterin bzw. beim Schulleiter.

Formular zur pädagogischen Gefährdungsbeurteilung nach DGUV

Tabelle 1 Matrix zur Risikoabschätzung¹

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensschwere				
	keine gesundheitlichen Folgen	Bagatellfolgen (Schulbesuch kann fortgesetzt werden)	mäßig schwere Folgen (Schulbesuch kann nicht fortgesetzt werden ohne Dauerschäden)	Schwere Folgen (irreparable Dauerschäden möglich)	tödliche Folgen
praktisch unmöglich	gering	gering	gering	mittel	mittel
vorstellbar	gering	gering	mittel	mittel	hoch
durchaus möglich	gering	mittel	mittel	hoch	hoch
zu erwarten	gering	mittel	hoch	hoch	hoch
fast gewiss	gering	mittel	hoch	hoch	hoch

Tabelle 2 „Ampel-Modell“ für eine erste Grobbewertung des Risikos

	Gefahr	Das festgestellte Risiko ist nicht tolerierbar; es besteht erhebliche Gefahr. Folglich müssen dringend geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos ergriffen werden.
	Grenzrisiko	Das Risiko ist unerwünscht hoch und liegt im Bereich des Grenzrisikos. Es sind Maßnahmen zur Unfallverhütung und zur Verbesserung der Sicherheit notwendig.
	Sicherheit	Das Risiko liegt unterhalb des Grenzrisikos. Neben gewissenhafter Aufsichtsführung und der Einhaltung üblicher Sicherheitsstandards sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

¹ NOHL/THIEMECKE „Systematik zur Durchführung von Gefährdungsanalysen“, Teil I und II, Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Fb Nr. 536 und Fb Nr. 542, Dortmund 1988